

# SOBY

*Special  
Olympics*  
Bayern



Das Magazin von Special Olympics Bayern

AUSGABE JULI 2019  
SCHUTZGEBÜHR 2,00 EURO



**RÜCKBLICK:**  
SPECIAL OLYMPICS  
WINTERSPIELE  
BAYERN 2019 REIT IM WINKL

# EDITORIAL

## LIEBE FREUNDE VON SPECIAL OLYMPICS BAYERN,

das Jahr 2019 begann bei SOBY mit einem absoluten Highlight: den Special Olympics Winterspielen Bayern 2019 Reit im Winkl. Über 400 Sportlerinnen und Sportler, mehr als 250 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer und 1.000 Gesamtteilnehmer machten diese Winterspiele zu einer ganz besonderen Veranstaltung.

In einem Winter, der den Chiemgauer Alpen so viel Schnee wie schon lange nicht mehr bescherte, fieberten wir alle mit den Einsatzkräften im Landkreis Traunstein. Der Besonnenheit und Ruhe der Gemeinde Reit im Winkl sowie dem Einsatz des Bauhofs und der ehrenamtlichen Helfer vor Ort ist es dann auch zu verdanken, dass die SOBY Winterspiele bei optimalen Bedingungen stattfanden. Ein wahrer Kraftakt! Die Belohnung für die Mühen war eine unvergessliche Wintersportwoche voller Emotionen und Herzlichkeit. Gemeinsam haben alle Beteiligten ein klares Zeichen für Inklusion gesetzt.

Doch auch wenn das Jahreshighlight bereits im Januar stattfand, bleibt das Jahr 2019 spannend, abwechslungsreich und richtungsweisend für Special Olympics Bayern. Den 15. Geburtstag von SOBY wollen wir nutzen, um über unsere Aufgaben und Ziele zu informieren – z.B. bei unserem Parlamentarischem Frühstück im Bayerischen Landtag – und gemeinsam mit unseren Athleten bei unserer Geburtstagsfeier auf der „MS Fürstin Gloria“ ausgelassen zu feiern.

Hierbei möchten wir auch weiterhin als Landesverband aktiv Entwicklungen bei Special Olympics Deutschland begleiten und vorantreiben. Mit dem bundesweit ersten Kletterwettbewerb bei Special Olympics, der in Kaufbeuren über 80 Kletterer zusammenbrachte, ist uns ein wichtiger Meilenstein in der Etablierung dieser jungen Sportart gelungen.

Zu guter Letzt möchte ich mich noch im Namen des Präsidiums bei den Mitgliedern von Special Olympics Bayern bedanken. Vielen Dank für das Vertrauen, das Sie mir mit der Wahl zum Präsidenten entgegenbringen. Gemeinsam mit den beiden Vizepräsidenten und dem gesamten Präsidium werde ich die Arbeit bei SOBY zielgerichtet, nachhaltig und stets im Sinne der Interessen unserer Athletinnen und Athleten fortführen.

Herzlich  
Ihr  
Erwin Horak



### Präsidium von Special Olympics Bayern e.V.:

#### Präsident:

Erwin Horak – Rechtsanwalt und ehemaliger Präsident der Staatlichen Lotterieverwaltung Bayern

#### Vizepräsident:

Josef Mederer – Bezirkstagspräsident von Oberbayern

#### Vizepräsident:

Thomas Schmid – Hauptgeschäftsführer Bayerischer Bauindustrieverband e.V.

#### Schatzmeisterin:

Angelika Schlammerl – Bankkauffrau,  
Lohn- und Finanzbuchhalterin

#### Beisitzer:

Robert Feistkorn – Jurist, Familienrichter a.D.

Markus Protte – Sprecher des Athletenrats von Special Olympics Bayern e.V.

Burkard Rappl – Ministerialdirigent a.D. im Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales

Klaus Wolfermann – Speerwurf-Olympiasieger 1972

### Präsidium und Botschafter

#### S.k.H. Leopold Prinz von Bayern:

„Mit ihrer offenen Art zeigen die Special Olympics Athleten Nichtbehinderten, zu welchen Leistungen sie fähig sind und wie einfach es ist, Grenzen zu überwinden.“

#### Tobias Angerer (ehem. Skilangläufer):

„Ich war beeindruckt von dem Spaß und der Ehrlichkeit dieser Sportler. Seit Juli 2014 bin ich Botschafter von Special Olympics Bayern und es ist für mich wirklich eine große Ehre.“

#### Christian Neureuther (ehem. Skirennläufer):

„Wenn es Dir schlecht geht und Du angespannt bist, dann trainiere mit Special Olympics Athleten. Sie sind auch ehrgeizig, aber nicht verbissen und immer fröhlich bei der Sache.“

#### Klaus Wolfermann (Speerwurf-Olympiasieger):

„Wenn ich dazu beitragen kann, Special Olympics der Öffentlichkeit näher zu bringen, bedeutet mir das sehr viel.“

#### Miriam Neureuther (Biathletin):

„Es ist eine große Ehre für mich, Botschafterin für dieses tolle Team sein zu dürfen.“

#### Alois Glück (Bayerischer Landtagspräsident a.D.):

„Eine Behinderung muss kein Handicap sein, um Kräfte freizusetzen, Grenzen auszutesten und Barrieren zu überwinden. Deshalb unterstütze ich Special Olympics Bayern.“

#### Werner Rabe (ehem. BR-Sportchef):

„Die Freude, der Ehrgeiz, die Kameradschaft und die Ehrlichkeit, mit der die Sportlerinnen und Sportler mit Handicap bei der Sache sind, können uns allen nur Beispiel und Antrieb sein und Mut machen.“

# INHALT

	Seite
„Gemeinsam stark“ - Special Olympics Winterspiele Bayern 2019 Reit im Winkl .....	5
Eröffnungsfeier .....	6 - 7
Sportwettbewerbe .....	8 - 12
Athleten- und Helferdisko .....	13
Healthy Athletes® – Gesunde Athleten .....	14
Familien .....	15
Abschlussfeier .....	16
Ein herzliches Dankeschön .....	17
Sportnachrichten .....	18 - 19
Partnerschaft BBIV und SOBY .....	20
Neuer Vizepräsident Thomas Schmid stellt sich vor .....	21
Lions helfen .....	22 - 23
30 Jahre Familiensport .....	24 - 25
Porträts (Miriam Trampler/Hansjörg Hörmann) .....	26 - 27
Was bewegt <sup>2</sup> SOBY? .....	28 - 29
SOBY News .....	30
Termine / Impressum .....	31











# GEMEINSAM STARK!

## SPECIAL OLYMPICS WINTERSPIELE BAYERN 2019 REIT IM WINKL

Vom 21. bis 24. Januar 2019 fanden in Reit im Winkl die Special Olympics Winterspiele Bayern – Landesspiele für Menschen mit geistiger Behinderung statt. Über 400 Sportlerinnen und Sportler mit und ohne geistige und mehrfache Behinderung gingen in sechs Sportarten an den Start. Begleitet wurden die Sportler der 55 Delegationen von 150 Trainern und Betreuern. Mit 250 ehren-

amtlichen Helferinnen und Helfern sowie etlichen Familienmitgliedern und Fans, trafen knapp 1.000 Gesamtteilnehmer bei den Winterspielen zu einer unvergesslichen, emotionalen und sportlich fairen Wintersportveranstaltung zusammen. Die SOBY Winterspiele 2019 Reit im Winkl waren somit die bislang größten Winterspiele von Special Olympics Bayern.





**20 Jahre Zusammenarbeit mit Schulen, Vereinen und Gewerbe in ganz Deutschland**

Wir bedrucken, besticken und beflocken Textilien aller Art

Auszug aus unserem Lagerprogramm:

- T-Shirts, Poloshirts
- Pullover, Jacken, Fleece
- Rucksäcke
- Caps, Mützen, Schals
- Regenschirme u.v.m.

**agentur gerhard bauer**

Kornbühlstraße 57  
95643 Tirschenreuth

Tel. +49 (0)9631/30 02 45

Fax +49 (0)9631/60 03 58

E-Mail [info@a-g-b.com](mailto:info@a-g-b.com)

# ERÖFFNUNGSFEIER

Die große und feierliche Eröffnung der Special Olympics Winterspiele Bayern 2019 fand am 21. Januar im Langlaufstadion von Reit im Winkl statt. 1.500 Besucher erlebten eine bunte, emotionale und inklusive Eröffnungsfeier.

Gemeinsam mit der Musikkapelle Reit im Winkl zogen die Delegationen feierlich und unter dem Applaus der anwesenden Gäste ins Stadion ein. Moderiert wurde die Eröffnung der SOBY Winterspiele von BR-Moderator Tom Meiler, der charmant durch das abwechslungsreiche Programm

aus Musik, Show und dem Zeremoniell von Special Olympics führte.

Die drei Gesichter der Winterspiele, Andreas Birnbacher, Claudia Hailer und Robert Hoisl entzündeten gemeinsam das Feuer, während die Lichter der Bühne den Nachthimmel von Reit im Winkl zum Leuchten brachten. Die offizielle Eröffnungsformel der Special Olympics Winterspiele Bayern 2019 Reit im Winkl sprach abschließend die Bayerische Staatsministerin für Familie, Arbeit und Soziales, Kerstin Schreyer.





# SKI LANGLAUF



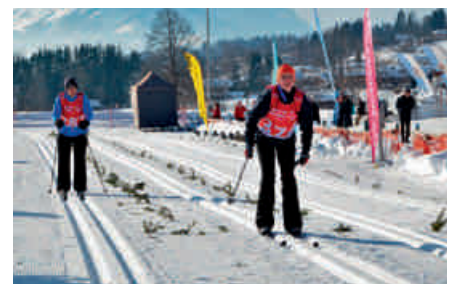
**SPORTSTÄTTE:  
LANGLAUFSTADION REIT IM WINKL**

Teilnehmer: 155



Bei strahlendem Sonnenschein gingen die teilnehmenden Langläufer auf die Loipe im Langlaufstadion Reit im Winkl. Der Ski Langlauf ist bei Special Olympics traditionell eine große Sportart. So wurde auch bei den SOBY Winterspielen 2019 Reit im Winkl die Teilnehmer-

obergrenze erreicht. Von den 50m Gleitwettbewerben bis zur 7,5km Runde waren alle Distanzen und Disziplinen teilnehmerstark besetzt. Mit den 4 x 1km Staffel-Läufen fanden die Ski Langlauf-Wettbewerbe ihren spannenden und stimmungsvollen Abschluss.





# SCHNEESCHUHLAUFEN

## SPORTSTÄTTE: LANGLAUFSTADION REIT IM WINKL

Teilnehmer: 60



Sprintstärke, Ausdauer und Technik – all das sind Fähigkeiten, die die Schneeschuhläufer bei Special Olympics Bayern mitbringen. Ob als Einzelstarter oder in der Staffel, die Teilnehmer gingen voller Elan auf den Rundkurs im Langlaufstadion am Festsaal. Dabei wurden alle Läuferinnen und Läufer lautstark und euphorisch bei den 50m-, 100m-, 200m-, 400m- und 800m-Einzelwett-

bewerben sowie den Staffelläufen angefeuert.

In vielen knappen und spannenden Läufen wurden die Platzierungen ermittelt.

Die Siegerehrungen der Schneeschuhlauf-Wettbewerbe fanden unter großem Jubel der anwesenden Fans, Freunde und Familienmitglieder auf der Freilichtbühne im Langlaufstadion statt.



# SKI-ALPIN & SNOWBOARD



## SPORTSTÄTTE: BENZECK-SKILIFTE

Teilnehmer: 133



Die Benzeck-Skilifte waren der Austragungsort der Wettbewerbe in den Sportarten Ski-Alpin und Snowboard. Die mehr als 130 Athletinnen und Athleten gingen in zwei Disziplinen an den Start und stürzten sich gekonnt und teilweise waghalsig den Hang hinab.

Im Ziel angekommen wurden die Rennläufer für ihre Leistungen gebührend gefeiert

und bei den anschließenden Siegerehrungen mit Medaillen und Platzierungsschleifen dekoriert.

Die alpinen Rennläufer und Snowboarder starteten sowohl im Riesenslalom als auch im Super G. Die bestens präparierten Pisten und strahlender Sonnenschein sorgten an den Wettbewerbstagen für optimale Bedingungen für alle Teilnehmer.





# STOCKSPORT

**SPORTSTÄTTE:  
TENNISHALLE HARRY'S TENNISCAMP**

Teilnehmer: 40



Der Stocksport ist eine junge Sportart bei Special Olympics in Deutschland. Ausgehend von ersten Teams und Aktivtagen im Landesverband Bayern, entwickelte sich die Sportart in den vergangenen Jahren seit ihrer Einführung zu einer absoluten Konstanten im Wettbewerbsprogramm von SOBY. Auch bei den SOBY Winterspielen 2019 in Reit im Winkl traf ein starkes Teilnehmerfeld zusammen. Dabei wurde der Stock von den 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmern im Ziel- und Lattl-Wettbewerb kraftvoll und präzise über die Kunsteisbahn geschossen.

Wie bei SOBY-Stocksport-Wettbewerben üblich, fanden zum Ende der Veranstaltungswoche die Wettbewerbe im Mannschaftsschießen statt.



# SHORT TRACK



**SPORTSTÄTTE: EISHALLE RUHPOLDING**

Teilnehmer: 20



Die Sportart Short Track feierte bei den Special Olympics Winterspielen Bayern 2019 Reit im Winkl ihre Wettbewerbs-Premiere. Das Teilnehmerfeld bestand aus 20 Sportlerinnen und Sportlern. Neben Startern aus dem Freistaat Bayern nahmen auch Eissportler aus ganz Deutschland an den Wettbewerben in der Eishalle Ruhpolding teil. Mit Helmen und Schonern gesichert, waren die Athletinnen und Athleten mit hohem Tempo im Rund der Eishalle unterwegs. Bei den Wettbewerben wurden Einzelläufe in unterschiedlichen Distanzen sowie Staffelläufe durchgeführt. Hierbei bilden jeweils vier Athleten eine Staffel.



# ATHLETEN- UND HELFER- DISKO



Das heimliche Highlight von SOBY Landes- und Winterspielen ist die Athleten- und Helferdisko. Im Festsaal Reit im Winkl heizte am 23. Januar 2019 die Band „Brandig“ den Anwesenden ordentlich ein. Egal, ob gemeinsam mit dem Bob gefahren wurde oder alle Tanzwütigen atemlos durch die Nacht zogen – die Stimmung war ausgelassen und die Texte wurden aus voller Kehle mitgesungen. So konnte sich „Brandig“ an diesem Abend auf der Bühne im Festsaal über den ein oder anderen Sänger mehr freuen.



# HEALTHY ATHLETES® GESUNDE ATHLETEN



Fester Bestandteil im Rahmenprogramm bei Großveranstaltungen von Special Olympics Bayern sind die Untersuchungen und Beratungen im Angebot von Healthy Athletes® – Gesunde Athleten. Bei den SOBY Winterspielen 2019 Reit im Winkl konnten sich die Athletinnen und Athleten in drei Gesundheitsdisziplinen untersuchen lassen:

- Healthy Hearing – Besser Hören
- Special Smiles – Gesund im Mund
- Strong Minds – Innere Stärke

Insgesamt wurden an den vier Veranstaltungstagen mehr als 250 sogenannte Screenings in den angebotenen Disziplinen durchgeführt.







# FAMILIEN

Der Familienbeirat von Special Olympics Bayern war im Rahmen der SOBY Winterspiele 2019 Reit im Winkl aktiv an der Durchführung von Angeboten für Familienmitglieder beteiligt. Neben der Akkreditierung der Familienmitglieder wurde der Familienstand im Festsaal betrieben, an dem viele Informationen vermittelt, sogenannte „Wundertüten“ gegen eine kleine Spende verteilt, eine „Wunschbox“ aufgestellt und die Möglichkeit zum gemeinsamen Austausch geboten wurde.

Höhepunkt des Familienprogramms war der Familienabend, an dem über 100 Familienmitglieder teilnahmen. Gemeinsam wurde unter fachkundiger Anleitung ein Stocksport-Turnier gespielt. Bei sportlicher Aktivität, geselliger Musik und in gemütlicher Atmosphäre hatten alle Beteiligten viel Freude und knüpften nähere Kontakte.

Der Familienbeirat von SOBY bedankt sich herzlich bei allen Familienmitgliedern und freut sich auf die zukünftige Arbeit im und mit dem Familiennetzwerk von Special Olympics Bayern.



# ABSCHLUSSFEIER

Am 24. Januar 2019 gingen die SOBY Winterspiele dort zu Ende, wo sie drei Tage zuvor begannen: im Langlaufstadion von Reit im Winkl. Bei leichtem Schneefall wurde noch einmal gemeinsam getanzt, gefeiert, gelacht und auch die eine oder andere Abschiedsträne vergossen. Josef Heigenhauser, 1. Bürgermeister der Gemeinde Reit im Winkl beendete offiziell die SOBY Winterspiele 2019 und übergab die Fahne von Special Olympics

Bayern an Gertrud Maltz-Schwarzfischer, Bürgermeisterin der Stadt Regensburg, Gastgeber der Special Olympics Landesspiele Bayern 2021. Mit dem Erlöschen des Feuers gingen dann Winterspiele zu Ende, die vielen Teilnehmern aufgrund der Schneemassen, des herrlichen Wetters und der perfekten Wettbewerbsbedingungen noch lange in Erinnerung bleiben werden.





# GEMEINSAM STARK!

## EIN HERZLICHES DANKESCHÖN

Die Special Olympics Winterspiele Bayern 2019 Reit im Winkl waren ein weiterer, wichtiger Meilenstein in der Geschichte von SOBY. Die bislang größten Winterspiele von SOBY wären allerdings nicht möglich gewesen ohne die finanzielle, personelle und materielle Unterstützung der Förderer, Partner, Sponsoren, Unterstützer und Spender der Veranstaltung. Ein großes Dankeschön gilt dem Team der Special Olympics Winterspiele 2019 Reit im Winkl:

Ausrichter:



Partner von Special Olympics Bayern:



Förderer der Winterspiele:



Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales



Sponsor:



Projektsponsor:



Unterstützer:



Volkswagen Zentrum Rosenheim



Den Gesichtern der Winterspiele Andreas Birnbacher, Claudia Hailer und Robert Hoisl.

Den ehrenamtlichen Koordinatorinnen und Koordinatoren der Sportarten und der Disziplinen des Gesundheitsprogramms sowie den Mitgliedern und Schlüssel Helfern des Organisationsteams.

Bauhof Reit im Winkl, Sparkasse Traunstein-Trostberg, Bayerische Sparkassenstiftung, VR Bank Oberbayern Südost eG, BLSV Bezirk Oberbayern, Uli und Ina Rupprecht und das gesamte Team des Festsaaes, Achental Realschule Marquartstein, Chiemgau Gymnasium Traunstein, Grund- und Mittelschule Grassau, Grund- und Mittelschule Ruhpolding

Unterstützer Healthy Athletes® - Gesunde Athleten:

Bayerische Landeszahnärztekammer, Bayerische Landesarbeitsgemeinschaft Zahngesundheit, Stiftung Innovative Zahnmedizin, Wrigley Foundation, Henry Schein, Path Medical, Hörgeräte Seifert, Staatliche Berufsschule für Logopädie München, Technische Universität München, Staatliche Berufsfachschule für Sozialpflege Traunstein

# SPORTNACHRICHTEN



©Getty Images for BMW

Ansbach, 23./24.02.2019

## LANDESSCHWIMMFEST

170 Aktive mit und ohne geistige Behinderung gingen bei der Kooperationsveranstaltung der Diakonie Neuendettelsau und von Special Olympics Bayern (SOBY) über Wettbewerbe von 25m bis 400m in allen Lagen und in den Staffeln an den Start.

„Wir freuen uns über ein rundum gelungenes Landeschwimmfest. Es war wunderbar, das Engagement und die Leistungen unserer Athleten zu sehen. Doch ohne die vielen, motivierten Helferinnen und Helfer und insbesondere die Unterstützung des perfekt eingespielten Teams des Freizeitbades Aquella wäre die Veranstaltung in dieser Form nicht möglich gewesen,“ resümiert Paul Sopol, Koordinator der Sportart Schwimmen bei Special Olympics Bayern.

Helferinnen und Helfer sowie Kampfrichter und Offizielle des Laurentius-Gymnasiums Neuendettelsau, der Evangelischen Schule Ansbach, der Pestalozzi-Schule Ansbach, des TSV Ansbach, des TSC Neuendettelsau, der DLRG Ansbach und des VfL Nürnberg unterstützten die Veranstaltung.

Nach den Sommerspielen von Special Olympics Bayern 2011 fand bereits zum zweiten Mal ein bayernweiter Schwimmwettbewerb im Ansbacher Aquella statt. Das Landeschwimmfest soll 2021 erneut hier stattfinden und langfristig als feste Veranstaltung im Veranstaltungskalender von Special Olympics Bayern seinen Platz finden.

München, 02.05.2019

## ATHLETENTRAINING BMW OPEN BY FWU

Gemeinsam stark! Unter diesem Motto setzten die Veranstalter der BMW Open by FWU und Special Olympics Bayern ein gemeinsames Zeichen für Inklusion im Sport. Vier SOBY-Tennisspieler hatten die Gelegenheit, auf dem Turniergelände eine öffentliche Trainingseinheit durchzuführen.

Im Rahmen des ATP-Turniers zeigten Florian Eichhammer, Salvatore Famao, Maximilian Lenzen und Michael Wittmann mit der ehrenamtlichen SOBY-Tennis-Koordinatorin Miriam Trompler ihr Können und dass Inklusion im Tennissport gelingen kann.

Turnierdirektor Patrik Kühnen sieht in der Aktion mehr als eine Trainingseinheit: „Der Sport im Allgemeinen und Tennis im Besonderen schafft es, Menschen zusammenzubringen, ob mit Behinderung oder ohne. In Sachen Inklusion haben wir alle die Verantwortung, Teilhabe zu ermöglichen. Deshalb integrieren wir Menschen mit geistiger Behinderung in unser Turnier und holen diese großartigen Sportler bewusst in unsere Mitte.“

Besonderes Highlight für das Quartett war ein Treffen mit Alexander Zverev. Der Weltklassenspieler gab den „SOBYs“ einige hilfreiche Tipps und Tricks mit auf ihren sportlichen Weg. Ein tolles Erlebnis für die vier Tennis-Cracks und ihre Koordinatorin auf der Anlage am Aumeister in München. Gemeinsam mit Patrik Kühnen denkt man schon über eine Fortsetzung und Ausweitung nach.





Hof, 18.05.2019

## HOF MACHT SPORT

Wie schon im Vorfeld der erfolgreichen Special Olympics Landesspiele Bayern 2017 boten die beteiligten Vereine neben künstlerischen Aktionen wieder vielfältige Mitmach-Aktionen auf der Sportanlage am Saaledurchstich an.

Schnupperangebote im Judo, Basketball, Golf, Tanzen, Bowling, Boccia, Bogenschießen, Kampfsport, Reiten, Showtanz, Stocksport oder Tischtennis auf der Riesenplatte, an der sich auch Oberbürgermeister Dr. Harald Fichtner betätigte, sorgten für Spaß und Freude an der Bewegung.

Der Balancier-Parcours oder das Bobbycar-Rennen standen für die Kleinsten im Mittelpunkt, der Menschenkicker oder Bubblesoccer waren als „Bewegungsangebote für alle Sinne“ von den sozialpädagogischen Fachakademien aus Hof und Ahornberg inszeniert.

Alles zusammen bot auch viel Gelegenheit zum Netzwerken im Kreis der Veranstalter und Unterstützer, etwa um bestehende Kooperationen bei erlebbaren und inklusiven Ansätzen für Menschen mit Beeinträchtigungen neu zu beleben und auch im Alltag zu fördern.

Weitere Beispiele gefällig? Die inklusive Regatta des Faltboot Club Hof, das Schnupperangebot der Para-Golfer, die Aktion eines neuen Reitzentrums, die inklusiv aufgestellte Bogenschieß-Abteilung der BSG Naila oder die Tanzgruppe der Diakonie Hochfranken machten Lust auf mehr in den neuen Special Olympics-Disziplinen.



Kaufbeuren, 07.06.2019

## PERFEKTER EINSTIEG FÜR KLETTERER

2020 werden in Tokio erstmals olympische Medaillen im Sportklettern vergeben. Klettern ist aber auch bei Special Olympics "in" – zur Premiere kamen auf Anhieb 83 Sportler und sorgten für einen perfekten Einstieg in die Special Olympics Kletterwettbewerbe.

SOBY-Kletter-Koordinator Markus Reichart betreut schon länger eine große Gruppe junger und älterer Sportler mit geistiger und mehrfacher Behinderung im Training und hat federführend das Regelwerk für Special Olympics geschrieben. Über den DAV bot er Weiterbildungsmaßnahmen an und bei der inklusiven Stadtmeisterschaft in Freimann fiel 2018 der offizielle Startschuss für SOBY-Kletterwettbewerbe.

Mit dem bundesweit ersten Special Olympics-Kletterwettbewerb wurde die nächste Stufe hin zu einer neuen, offiziellen Sportart bei Special Olympics Bayern geschaffen. 2019 stehen noch zwei weitere Kletterwettbewerbe – in Freimann und Waldkraiburg – auf dem Kalender und bei den Landesspielen in Regensburg 2021 wird Klettern erstmals als offizielle Sportart angeboten.

Mit 83 Teilnehmern war das Echo überraschend groß. Der Großteil der Sportler gab auf den acht extra vorbereiteten Routen sein bestes und wurde anschließend in einer der 15 Leistungsgruppen geehrt. Ein perfekter Einstieg in den Klettersport bei Special Olympics, der Lust auf mehr geweckt hat.

## DER BAYERISCHE BAUINDUSTRIEVERBAND UND SPECIAL OLYMPICS BAYERN VERLÄNGERN

# PARTNERSCHAFT



Der Bayerische Bauindustrieverband e.V. (BBIV) wird Special Olympics Bayern e.V. (SOBY) auch im Jahr 2019 als offizieller Partner unterstützen. Das besiegelten Thomas Schmid, Hauptgeschäftsführer des BBIV, der im Januar noch stellvertretende Vorsitzende Erwin Horak und Schatzmeisterin Angelika Schlammerl mit der Vertragsunterzeichnung im Rahmen der Special Olympics Winterspiele Bayern am 22. Januar 2019 in Reit im Winkl.

Thomas Schmid sieht das Engagement des BBIV als langfristige Aufgabe: „Inklusion ist ein wichtiges, gesellschaftliches Anliegen, das der Bayerische Bauindustrieverband auch durch sein Engagement bei Special Olympics Bayern positiv mitgestalten möchte. Gemeinsam mit Special Olympics Bayern konzentrieren wir uns vor allem auf den Breiten- und Inklusionssport. Denn hier findet man die Emotionen und Begeisterung, die im Leistungssport oftmals untergehen.“

„Wir sind dem BBIV sehr dankbar für das jahrelange Engagement und für das Vertrauen, die Zusammenar-

beit fortzuführen,“ freute sich Erwin Horak am Rande der Winterspiele für Menschen mit geistiger Behinderung in den Chiemgauer Alpen. „Die Unterstützung der Bauindustrie Bayern hat dabei eine sehr starke ideelle Ebene. Die Idee und der Ansatz von Special Olympics Bayern werden von den Mitgliedern des Bayerischen Bauindustrieverbands komplett getragen und unterstützt.“

Der Bayerische Bauindustrieverband e.V. und Special Olympics Bayern e.V. sind seit 2016 offizielle Partner. Im Rahmen der Partnerschaft unterstützt der BBIV die Arbeit, Veranstaltungen und Projekte finanziell und personell. Neben der Unterstützung des Gesamtverbandes sorgen auch weitere Aktivitäten der BBIV-Bezirksverbände und der Mitgliedsunternehmen für inklusive Begegnungen und Gemeinschaft. So wurden in den vergangenen Jahren unter anderem inklusive Charity Golf-Turniere des Bezirksverbands Ostbayern in Regensburg durchgeführt.



THOMAS SCHMID ZUM

# VIZEPRÄSIDENTEN

VON SPECIAL OLYMPICS BAYERN GEWÄHLT



Der Hauptgeschäftsführer des Bayerischen Bauindustrieverbands e.V. (BBIV), Thomas Schmid wurde am 18. Mai 2019 im Rahmen der Mitgliederversammlung von Special Olympics Bayern zum Vizepräsidenten der Sportorganisation für Menschen mit geistiger Behinderung in Bayern gewählt.

Thomas Schmid: „Schon seit vielen Jahren bin ich Special Olympics Bayern eng verbunden. Die Idee von Special Olympics hat mich – als Sportbegeisterten – auf Anhieb überzeugt. Bei den Wettkämpfen live dabei zu sein, ist jedes Mal wieder beeindruckend. Die Athleten sind mit Herzblut bei der Sache. Die Vielfalt der Sportarten nimmt weiter zu, so dass alle eine Sportart für sich entdecken können, die Freude macht und gut tut. Zusätzlich schaffen die vielen haupt- und ehrenamtlichen Helfer professionelle Strukturen für die Sportevents. Alle Akteure von Special Olympics finden gemeinsam einen überzeugenden Weg, Inklusion zu verkörpern. Ich freue mich sehr, dass ich mich als Vizepräsident von Special Olympics Bayern nun noch mehr einbringen darf.“

Thomas Schmid ist Special Olympics Deutschland und Special Olympics Bayern bereits seit vielen Jahren verbunden. Als 1. Bürgermeister der Marktgemeinde Garmisch-Partenkirchen war er zwei Mal Gastgeber von

Special Olympics Winterspielen. In den Jahren 2005 und 2013 fanden die Nationalen Winterspiele für Menschen mit geistiger Behinderung im Werdenfelser Land statt und Schmid zeigte große Begeisterung und Anerkennung für die Leistungen und den Mut der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. So war es für Schmid eine Selbstverständlichkeit, die Sportlerinnen und Sportler von Special Olympics auch zu den Bayerischen Winterspielen 2008 in seiner Gemeinde willkommen zu heißen.

Als Mitglied des Fördervereins von Special Olympics Bayern blieb Thomas Schmid SOBY anschließend treu. In seiner Funktion als Hauptgeschäftsführer des BBIV unterstützt er seit 2015 die Benefizabende des Fördervereins aktiv. Seit 2016 ist der BBIV überzeugter Partner von Special Olympics Bayern und bezieht klar Stellung für eine inklusive Gesellschaft und mehr Teilhabe von Menschen mit geistiger Behinderung in Bayern. Dabei schaffte es Thomas Schmid, seine Begeisterung und Faszination für SOBY in seinem Verband breit zu streuen und tief zu verwurzeln.

## **ALLGÄU-TIMING**

**Kurt Zocher & Gerhard Gruber GbR**  
**VIDEO- COMPUTER- UND TRANSPONDERZEITMESSUNG**  
*"Service für Vereine und Athleten"*

**Zugspitzstr. 12 + Rosenweg 8  
87484 Nesselwang**  
**Tel.: 08361/1065**  
**Fax: 08361/922945**  
**www.allgaeu-timing.de**  
**E-Mail: info@allgaeu-timing.de**

**Termine nach Vereinbarung oder telefonischer Rücksprache!**



# LIONS HELFER

## IM TATKRÄFTIGEN EINSATZ BEI DEN SOBY WINTERSPIELEN 2019 REIT IM WINKL



Keine Großveranstaltung von Special Olympics Bayern ohne Unterstützung der Lions. Was schon seit vielen Jahren eingespielte und sehr gut funktionierende Praxis ist, war auch vom 21.-24. Januar 2019 bei den Special Olympics Winterspielen Bayern 2019 in Reit im Winkl wieder der Fall.

An den drei Wettbewerbstagen waren gut 40 Lionsfreundinnen und Lionsfreunde dem Aufruf des Kabinettsbeauftragten für Special Olympics Bayern, Herbert Kütter gefolgt und als ehrenamtliche Helferinnen und Helfer im Veranstaltungseinsatz. Dort unterstützten sie das Organisationsteam in verschiedensten Bereichen bei der Sicherstellung eines reibungslosen Ablaufs. Neben vielfältigen Aufgaben in der Durchführung der sportlichen Wettbewerbe, wurde die Akkreditierung der Teilnehmer unterstützt.

Insbesondere im Gesundheitsprogramm Healthy Athletes® - Gesunde Athleten wurde dank des Einsatzes von Lionsfreunden die Abdeckung wichtiger Helferpositionen in der Teildisziplin „Gesund im Mund“ mit medizinischem Fachpersonal und -material sichergestellt. Somit konnten nicht nur zahlreiche Screenings durchgeführt werden, sondern die teilnehmenden Athletinnen und Athleten fachkundig und freundlich untersucht und betreut werden.





# „BESSER SEHEN“

## IN FÜRSTENFELDBRUCK – AUCH DANK EHRENAMTLICHER UNTERSTÜTZUNG DER LIONS AUS BAYERN-SÜD

BILDER: JOHANNA HILGARTH



Am 15. und 16. Mai 2019 bot Special Olympics Bayern die Disziplin „Besser Sehen“ des Gesundheitsprogramms Healthy Athletes® - Gesunde Athleten in den Caritas Werkstätten Fürstentfeldbruck an.

Insgesamt wurden rund 120 Beschäftigte und Mitarbeiter unter fachkundiger Leitung durch den Bayerischen Koordinator der Gesundheitsdisziplin Prof. Dr. rer. biol. hum. Werner Eisenbarth vom Zentrum für angewandte Sehforschung der Hochschule München, seinen Studierenden und einigen Augenärzten und Augenoptikern aus der Umgebung, sowie Helfern der Lions Clubs aus dem Distrikt 111-BS (Bayern-

Süd) und anderen Ehrenamtlichen auf ihr Sehvermögen hin untersucht.

54 Beschäftigte konnten sich neue Brillengestelle aussuchen, die zur kostenlosen Einfassung mit den passenden Gläsern abgeholt wurden. Einige der Teilnehmer bekamen auch Sonnenbrillen mit nach Hause. Die Disziplin „Opening Eyes – Besser Sehen“ wird bei Special Olympics weltweit durch Lions Club International unterstützt. Auch für die Verantwortlichen des Lions-Distrikts 111-BS hat die Disziplin eine große Bedeutung, so dass die Unterstützung hier seit vielen Jahren regelmäßig stattfindet.

Die Lionsfreundinnen und Lionsfreunde der Clubs des Lions-Distrikts 111-BS (Bayern-Süd) gratulieren ganz herzlich zum 15jährigen Bestehen von Special Olympics Bayern und zum 10jährigen Bestehen der Akademie von Special Olympics Deutschland und wünschen allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern alles, alles Gute und ganz viel Erfolg für die Zukunft.

Es ist uns eine Herzensangelegenheit, die Aktivitäten von SOBY auch weiterhin speziell in den Gesundheits- und Fortbildungsprogrammen personell, aber auch finanziell begleiten und Veranstaltungen von Special Olympics Bayern unterstützen zu dürfen.

Den bei SOBY startenden Athletinnen und Athleten wünschen wir weiterhin tolle Aktivitäten und erfolgreiche Teilnahmen getreu ihrem Eid

**„Ich will gewinnen. Doch wenn ich nicht gewinnen kann, so will ich mutig mein Bestes geben.“**

# 30 JAHRE FAMILIENSPO

## IN NÜRNBERG, WÜRZBURG UND SUHL

MIT PROF. DR. PETER KAPUSTIN,  
EHRENPRÄSIDENT VON SPECIAL OLYMPICS DEUTSCHLAND

(zusammengefasst von Werner Rabe)

Von 1982 bis 2012 beteiligten sich mehr als 80 Familien mit ihren behinderten und nicht behinderten Kindern zunächst in Würzburg, ab 1987 in Nürnberg und ab 1993 auch in Suhl an wöchentlichen Familiensportangeboten und an ein- oder zweiwöchigen Familien-(Sport-)Freizeiten bzw. Urlaubswochen in Bayern, Österreich, Südtirol und an der italienischen Adria. Die Pilotprojekte basierten auf Initiative des Instituts für Sportwissenschaft der Universität Würzburg unter Leitung von Prof. Dr. rer. nat. Peter Kapustin.

79 Mitgliedsfamilien beantworteten offene Fragen nach der Bedeutung des wöchentlichen Sportangebotes und der gemeinsamen Familienferienwochen im Sommer wie im Winter. Fröhliche, unterhaltsame

Sportstunden, Kontakte und Gespräche mit anderen Familien in ähnlicher Situation, Entspannung durch Bewegung, Spiel und Musik in einer fröhlichen Gesellschaft, die Entstehung von neuen Freundschaften mit besonders integrativen Möglichkeiten, der Austausch von Informationen mit ähnlich Betroffenen, die persönliche Bereicherung für Körper und Seele unter Anleitung von Gruppenbetreuern/Übungsleitern wurden dabei immer wieder genannt und das wöchentliche Familiensportangebot als ein großer Schritt zur Integration bezeichnet. Neben der Möglichkeit, die eigene Fitness in diesem Kreis zu verbessern, waren diese Sportstunden für viele der behinderten Kinder eine Stütze und Hilfe beim Abbau von Ängsten und Entwickeln von Selbstvertrauen und Mut. Ja, es gab auch Erstaunen darüber, dass unterschiedliche Menschen zur gleichen Zeit sportlich zu ihrem Recht kommen können, in entspannter Atmosphäre fanden auch Teilnehmer Spaß an der Bewegung, die sich in der Frühförderung noch nicht bewegen wollten.

Das gemeinsame Sporttreiben im Familienverbund ist eine Hilfe, Probleme aus dem Alltag abzubauen; die Gemeinschaft ist stark und wichtig für das soziale Wohlbefinden von Jung und Alt. In dieser Gemeinschaft in fröhlicher und gelöster Atmosphäre den Urlaub zu erleben, war dann schon etwas, worauf sich alle freuten. Ein mit sportlichen Aktivitäten bereicherter Tagesablauf, ob auf einem örtlichen Sportplatz, in einer Sporthalle (je nach Witterung), in der freien Berg- und Waldnatur, im Schwimmbad oder am Strand – es wurde und war nie langweilig. Ungezwungene Urlaubsfreuden im vertrauten Kreis, den man ohne den Familiensportclub so hätte nie erleben können, bedeutete viel Freude, gelebte und erfahrene Inklusion. Davon profitierten







auch Aussiedler, die aus der Isolation herauskamen, für sie und für viele andere waren es die ersten Ferien, der erste Urlaub, die erste Möglichkeit neue Urlaubsorte, neue Kulturen und Landschaften kennenzulernen. Dabei wurde auch gerade den Nichtbehinderten immer wieder deutlich gemacht, zu welchen Leistungen Menschen trotz Behinderung in der Lage sind und welche Freude sie dabei ausstrahlen.

Prof. Dr. Kapustin stellte bei seinem langjährigen Wirken auf diesem Gebiet fest, dass sich Familien mit behinderten Kindern oftmals als behinderte Familie erfahren, die an der problemlosen Teilhabe am gesellschaftlich-kulturellen Leben gehindert ist. Sie nutzen die lokalen Sportmöglichkeiten kaum oder nicht, erkennen den Sport nicht als Chance, um das Familienleben gemeinsam zu bereichern. Die familienübergreifenden Möglichkeiten und Stärken des Familiensports sind weitgehend unbekannt und auch in der Urlaubs- und Freizeitplanung und -gestaltung sind Familien mit behinderten Kindern aus vielerlei Gründen zurückhaltend. Auch die Sportvereine, Sportverbände, Volkshochschulen, Sportstudios, Freizeitsportregionen usw. haben die Zielgruppe der Familien mit behinderten Kindern noch kaum entdeckt. Die Medien berichten nur sporadisch über derartige Angebote, Aus- und Fortbildungen für Familiensport werden kaum angeboten, Freizeit- und Ferien- bzw. Urlaubsprogramme für diese Zielgruppe sind noch selten.

Familiensport ist dem musischen Lebensbereich zuzuordnen, denn die Teilnehmer werden ganzheitlich gefördert und gefordert; Musik und Bewegung, Gestik, Mimik und Ausdrucksbewegung, die Weckung und Sensibilisierung der Sinne sind Programm. Feste und Feiern sind Erlebnishöhepunkte im Jahresablauf.

Netzwerkkooperationen von Eltern, Familienorganisationen, Lebenshilfe-Einrichtungen, Caritas, Diakonie, Kirchen/Religionsgemeinschaften, Kindergärten, Schulen, Sportverbänden, Kommunen, Volkshochschulen, Sportstudios, Medien, Hochschulen und Akademien, die Tourismusbranche sind gefragt, die Staatsministerien für Impulshilfen aufgerufen, Sponsoren gilt es anzusprechen. Familiensport, ob mit behinderten Kindern und/oder mit nicht behinderten Kindern ist Herausforderung und Chance zugleich. Das Thema „Familie als Zielgruppe im Sport“ muss Inhalt verschiedener, relevanter Studiengänge an Hochschulen und Fachakademien sein, die Sportverbände müssen entsprechende Aus-, Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen entwickeln und anbieten. Sportvereine müssen die Familie als eine Zielgruppe für sich entdecken und ein passendes Angebot hinsichtlich Programm-Qualität, Zeit, Ort und Finanzierung entwickeln.

„Inklusion wird aktuell mit unterschiedlichen Erwartungen diskutiert – wir haben sie über 30 Jahre gelebt!“ Diese Aussage von Familien als Bilanz gemeinsamer wöchentlicher Sportstunden und Familienferien jährlich im Sommer und Winter sowie zahlreicher gemeinsamer Präsentationen des sportlich-musischen Miteinanders und auch Füreinanders beim Deutschen Turnfest, bei Kirchentagen und bei besonderen Festen der Universität Würzburg, in der Olympiahalle in München und in der Oper in Nürnberg bestätigt, dass Inklusion zunächst in der Familie gelingen muss mit Ausstrahlung auf Lebensgemeinschaften in der Kommune und auf weitere Institutionen bzw. die Praxis der Bildung, der Arbeitswelt, des kirchlichen Lebens und der Freizeitgestaltung.

# PORTRÄTS



## „Ich möchte Freude und Spaß am Tennis wecken“

Miriam Trompler ist neue Koordinatorin der Sportart Tennis bei Special Olympics Bayern. Gemeinsam mit Nina Platzer wird sie die Sportart betreuen. Sie setzt auf mehr Angebote für mehr Aktive.

Miriam Trompler (38) ist seit Anfang des Jahres als ehrenamtliche Tennis-Koordinatorin bei Special Olympics Bayern aktiv. Die Heilerziehungspflegerin bei der BSV Regens-Wagner-Stiftung Hohenwart e.V. und Aktive beim Tennisclub Waidhofen wurde auf der Arbeit angesprochen, ob sie nicht das Training für zwei Athleten der Einrichtung übernehmen wolle.

„Dadurch kam ich schon 2016 zu den Turnieren und Veranstaltungen von Special Olympics, habe mich immer mehr mit der Organisation beschäftigt und auch eingebracht“, erzählt die junge Frau, die neben Tennis auch Wandern und Reisen zu ihren Lieblingsbeschäftigungen und Hobbies zählt.

**Ein erster Höhepunkt** für sie waren die Special Olympics Weltspiele 2019 im März in Abu Dhabi, wo sie im deutschen Team dabei gewesen ist. „Die Spiele waren ein beeindruckendes Erlebnis aufgrund ihrer Größe, der vielen internationalen Begegnungen und der tollen Location“, fasst Miriam die Tage mit „ihren“ Athleten zusammen.

Tennis ist ihre große Leidenschaft und sie möchte diese Sportart anderen näherbringen und auch bei ihnen Spaß und Freude an dem Sport wecken. „Ich bin seit 2000 als Übungsleiterin für Kinder und auch Erwachsene in meiner Freizeit tätig, seit 2015 auch für Menschen mit geistiger Behinderung bei Regens-Wagner Hohenwart. Um für meinen Sport zu begeistern ist es natürlich auch wichtig, Angebote und Möglichkeiten für die Athleten zu schaffen, um trainieren zu können und auch Wettbewerbe zu spielen“, fasst sie ihr Bestreben zusammen.

**Das Besondere an Special Olympics Bayern** „sind für mich definitiv unsere Athleten und die Zusammenarbeit mit ihnen. Es gibt aktuell noch wenige Vereine und Angebote für Tennis in Bayern. Ich würde mich freuen, wenn sich das in der Zukunft verändern würde und mehr Athleten aktiv werden können.“

**Was wünschst Du Dir und Special Olympics Bayern für die kommenden Jahre:**

„Angebote und Veranstaltungen für die bayrischen Athleten zu bieten. Aber auch den Unified Sport weiter zu fördern.“



## „Das Schneeschuhlaufen in Bayern voranbringen“

Hansjörg Hörmann, neuer Koordinator der Sportart Schneeschuhlaufen wünscht sich mehr Anerkennung in der Öffentlichkeit.



**SOBY: Hansjörg, stell dich doch bitte unseren Lesern einmal kurz vor.**

**Hansjörg Hörmann:** Ich bin 43 Jahre alt und wohne mit meinen beiden Kindern und meiner Frau in Ohlstadt im Werdenfeller Land. Nach 12 Jahren im Versicherungsbereich hat es mich 2005 in die Sportbranche verschlagen, mit den Schwerpunkten Ski und Langlauf. Auch in Sachen Triathlon war ich aktiv. Seit Juni 2018 bin ich nun für italienische Outdoor- und Radbekleidungsmarken im Deutschland-Vertrieb zuständig. Auch privat bin mit meiner Familie meistens sportlich unterwegs. Wir verbringen viel Zeit in den Bergen, auf Hütten oder mit dem Rad.

**SOBY: Seit wann bist du bei Special Olympics dabei?**

**Hörmann:** Das erste Mal im Jahr 2006 gemeinsam mit Horst Demmelmayer und der Einrichtung in Garmisch-Partenkirchen, dann auch in Nesselwang bei den Spielen. Offiziell dann seit diesem Jahr mit den Spielen in Reit in Winkl.

**SOBY: Wie bist Du zu Special Olympics Bayern gekommen?**

**Hörmann:** Da ich beruflich für Schneeschuhmarken gearbeitet habe, ist der Kontakt zu Horst und seiner Einrichtung entstanden. Von da an war mir klar, dass ich mich immer wieder für die Menschen in den Einrichtungen engagieren möchte.

**Was ist die Besonderheit deiner Sportart bei Special Olympics Bayern?**

**Hörmann:** Ich sehe Schneeschuhlaufen als perfektes Sportgerät für Jedermann. Man kann es sehr sportlich nutzen und schnelle Runden damit drehen, aber man kann auch viel für die Motorik, den Spaß an der Bewegung tun. Ich sehe es als meine Aufgabe an, Menschen mit Behinderung die Scheu vor dem Schneeschuhlaufen zu nehmen. Schneeschuhlaufen ist für jeden geeignet, egal ob sportiv oder nur als Genuss- und Spaßmacher.

**Was ist das Besondere an Special Olympics Bayern?**

**Hörmann:** Für mich ist es der familiäre Zusammenhalt. Der direkte Kontakt mit den Mitarbeitern im Haus des Sports in München, den Mitarbeitern in den Einrichtungen oder natürlich zu den Sportlern macht für mich die Besonderheit aus. Es kommt viel zurück, wenn man in die glücklichen Gesichter jedes Einzelnen sieht.

**Welche Ziele hast Du bei/mit Special Olympics Bayern?**

**Hörmann:** Ich möchte das Schneeschuhlaufen in Bayern weiter voranbringen, Menschen dazu bringen, es einfach auszuprobieren und viele schöne Momente zu erleben.

**Was war Dein bisheriges Highlight bei Special Olympics Bayern?**

**Hörmann:** Immer wieder die Eröffnungsfeiern bei den Spielen, besonders zuletzt in Reit in Winkl, mit den vielen glücklichen Gesichtern, die es kaum erwarten können, dass es endlich losgeht.

**Was wünschst Du Dir und Special Olympics Bayern für die Zukunft?**

**Hörmann:** Ich wünsche mir, dass man offen ist für Neues, viel mehr Helfer dazukommen und die Spiele und die Athleten in der Öffentlichkeit mehr wahrgenommen werden. Wenn Ihr Fragen zum Schneeschuhlaufen, Ideen oder auch Verbesserungsvorschläge habt, bitte melden unter: [schneeschuhlaufen@specialolympics-bayern.de](mailto:schneeschuhlaufen@specialolympics-bayern.de)

# WAS BEWEGT<sup>2</sup> SPECIAL OLYMPICS BAYERN?

Unter dieser Rubrik geben wir regelmäßig einen Einblick in unsere übergreifenden Aktivitäten.

Das Motto BEWEGT<sup>2</sup> steht dabei für:  
Was bewegt uns und was bewegen wir?



Wie sehen Sportangebote für Menschen mit Behinderung in Zukunft aus? Welche Sportarten haben künftig das Potential, bei Special Olympics Bayern zu wachsen? Wie werden Trainingsangebote wohnortnah umgesetzt? Wie können verschiedene Partner im Netzwerk Sport und Inklusion auf kommunaler Ebene zusammengebracht werden?

All diese Fragen kann man unter dem Oberbegriff „Sportentwicklung“ und als eine wichtige und zukunftsweisende Aufgabe verstehen – auch bei SOBY.

Dabei ist es unerheblich, ob dies in einem Strategieplan, einer Projektbeschreibung oder einem Förderantrag festgeschrieben steht. Aktivitäten in der Sportentwicklung sollen stets den Spagat schaffen, basisorientiert und nachhaltig zu sein und dabei im Einklang mit der Gesamtentwicklung von Special Olympics Deutschland und der Wettbewerbsebene zu stehen. Bei einem Treffen aller für Special Olympics bundesweit hauptamtlich Tätigen im Mai diesen Jahres wurden

gemeinsame Wünsche, Ziele und Entwicklungen formuliert und festgehalten. Hier sind viele Bereiche, die von Bundes- und Landesverbänden benannt wurden bereits jetzt deckungsgleich mit denen, die wir bei SOBY seit mehreren Jahren verfolgen und auch in dieser Rubrik bereits Erwähnung fanden. Doch jedes Projekt in der Sportentwicklung bedarf regelmäßiger Überprüfungen, Auswertungen und Anpassungen, um eine nachhaltige Weiterentwicklung zu garantieren. Viele Gespräche innerhalb des Präsidiums und der Geschäftsstelle von SOBY endeten bei der Feststellung: „Wir müssen die Netzwerke in den Kommunen stärken!“ Denn hier findet Engagement, hier findet das Leben unserer Sportler statt, hier beginnt Inklusion. Damit unsere Athleten regelmäßig an einem Trainingsangebot teilnehmen können, darf der Weg zu diesem Angebot allerdings nicht zu weit sein – gedanklich, emotional und vor allem auch rein physisch. Doch, wie schaffen wir es, dass mehr Menschen mit geistiger Behinderung, die sportlich aktiv werden wollen, wohnortnah auch die Möglichkeit dazu geboten bekommen?

Der erste und wichtigste Schritt – und hier waren wir uns schnell einig und sicher – war und ist es, die Akteure auf kommunaler Ebene zusammenzubringen: Werkstätten, Wohnheime, Schulen und Vereine, Athleten und Trainer sowie Übungsleiter, den organisierten Sport und die Einrichtungen der Behindertenhilfe.

Mit den „Aktivtagen“ und den „Aktionstagen in Förderschulen“ haben wir interessierten Einrichtungen und Organisationen in den vergangenen Jahren bereits die Möglichkeit geboten, eine Sportart unter Anleitung von ausgebildeten Trainern und Referenten auszuprobieren, um die vielfältigen Interessen der Athletinnen und Athleten aufzugreifen zu können. Das neue SOBY-Projekt „Regensburg 2021 - Wir sind dabei!“ führt diese Ansätze nun inhaltlich zusammen und nachhaltig weiter. Ab Juni 2019 wollen wir in diesem Projekt unsere Mitglieder und Partner bei ihrem sportlichen Vorhaben sowohl organisatorisch als auch finanziell unterstützen. Ziel des Projektes ist es, gemeinsam mit den Projektpartnern regelmäßige und vor allem langfristige, wohnortnahe Trainingsangebote für Mannschaften und/oder Individualsportler in einer für den Partner neuen Sportart aufzubauen.



Die teilnehmenden Athleten sollen durch das Training sowie kleine, vorbereitende Wettbewerbe auf ihren Start bei den Special Olympics Landesspielen Bayern 2021 Regensburg vorbereitet werden. Durch diese Weiterentwicklung wollen wir hierbei zwei für SOBY wichtige Aspekte erreichen. Erstens möchten wir in Regensburg in einer möglichst großen Anzahl von Sportarten nicht nur qualitativ sondern auch quantitativ hochwertige Wettbewerbe anbieten bzw. für einige Sportarten erstmals die Wettbewerbsebene in Bayern einführen. Zweitens ist das langfristige Ziel, dass die ins Leben gerufenen Trainingsangebote auch nach den Landespielen langfristig weitergeführt werden, um Nachhaltigkeit, Kontinuität und die Weiterentwicklung der sportlichen Aktivitäten unserer Mitglieder zu garantieren.

Bis zu den Landesspielen in Regensburg 2021 sind wir in der Lage, bis zu 15 Projekte mit einem Förderbetrag von bis zu 1.000 Euro pro Jahr bzw. Schuljahr zu unterstützen. Damit möchten wir nicht nur neue, sportliche Projekte sowie Engagement auf lokaler Ebene grundsätzlich fördern. Wir möchten unsere Projektpartner vielmehr auf ihrem Weg zu einer langfristig finanziell eigenständigen, nachhaltigen und vernetzten Durch- und Fortführung von Trainings- und Sportangeboten unterstützen und als Netzwerkpartner begleiten. Wir freuen uns sehr, wenn viele von Ihnen diesen Weg gemeinschaftlich mit uns gehen, um Teilhabe, Inklusion im Sportleben sowie die Idee von Special Olympics in Bayern Kommunen zu verankern.

Ihr SOBY-Team

**LOTTO**® NIMM DEIN GLÜCK IN DIE HAND.  
Bayern

ODDSET  
DIE SPORTWETTE  
20 JAHRE

**DAS ODDSET  
JUBELÄUM**  
20 JAHRE ODDSET – 20 JAHRE HOCHSPANNUNG

The advertisement features a yellow and red banner at the top with the LOTTO Bayern logo and slogan. Below this, a large, shiny, metallic number '20' is held up by hands, set against a background of confetti and a stadium. The ODDSET logo and '20 JAHRE' anniversary text are prominently displayed on the left side of the image.

**Spielteilnahme erst ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen. Infos und Hilfe unter [www.bzga.de](http://www.bzga.de)**

# SOBY NEWS



## ERWIN HORAK ZUM NEUEN PRÄSIDENTEN VON SPECIAL OLYMPICS BAYERN GEWÄHLT

Mit seiner Wahl im Rahmen der Mitgliederversammlung am 18. Mai 2019 nahm das neue Präsidium von Special Olympics Bayern e.V. (SOBY) seine Arbeit auf. Im Münchner Haus des Sports wurde Rechtsanwalt Erwin Horak aus Eggenfelden von den anwesenden Mitgliedern zum neuen Präsidenten gewählt. Erwin Horak, der vor seiner Pensionierung fast zwei Jahrzehnte Präsident von Lotto Bayern und schon damals Förderer zahlreicher Vereine und Sportveranstaltungen – auch Special Olympics Bayern e.V. – war, ist bereits seit 2017 bei SOBY aktiv. Zuletzt leitete er gemeinsam mit Josef Mederer als stellvertretender Vorsitzender kommissarisch die Geschicke bei SOBY.

Der neue Präsident möchte mit seiner Wahl insbesondere den Stellenwert der Inklusion als gesamtgesellschaftliche Aufgabe hervorheben: „Unsere Gesellschaft braucht Menschen im Ehrenamt. Und auch ich möchte meine Zeit und Energie bewusst einer gesellschaftlich relevanten und inhaltlich sinnvollen Sache und einer nachhaltig arbeitenden Organisation widmen. Unsere Athletinnen und Athleten haben es verdient, dass wir gemeinsam mit ihnen ihre Belange vertreten und sie in die Mitte unserer Gesellschaft holen. Der Sport stärkt das Selbstbewusstsein, fördert das soziale Miteinander und hilft, gesund zu bleiben. Für uns ist er deshalb wichtiger Motor der Inklusion. Wir wollen Special Olympics Bayern, unsere Ziele und Projekte sowie vor allem unsere Athletinnen und Athleten noch bekannter machen, um so auch neue Partner im organisierten Sport, in der Politik und der Wirtschaft für unsere wichtige Arbeit zu begeistern.“



BILD: ERNST WUKITS

## TOBIAS ANGERER GOLF CHALLENGE 2019 - 31.000,- FÜR DEN GUTEN ZWECK!

Bereits zum sechsten Mal organisierte SOBY-Botschafter Tobias Angerer am 11. Mai 2019 seine Golf Challenge im Golf Resort Achental in Grassau. Mit großem Einsatz, viel Engagement und einem prominent besetzten Teilnehmerfeld konnten insgesamt 31.000 Euro für den guten Zweck erspielt werden. Auch Special Olympics Bayern kam ein Teil der Spendensumme zugute.

„Darauf können wir sehr stolz sein!“ Mit diesen Worten freute sich SOBY-Botschafter Tobias Angerer über das Ergebnis seiner Golf Challenge. „Wir hatten drei Stunden Sonnenschein, leider hat uns dann ein Gewitter dazu gezwungen, den Golfwettbewerb abubrechen“, resümierte Angerer das Turnier.

Rund 120 Teilnehmer konnte Angerer in Grassau begrüßen. Die Spendensumme der Tobias Angerer Golf Challenge geht im Jahr 2019 an den Irmengardhof, die Stiftung Schneekristall von Michaela Gerg, an den beim Mountainbiken verunglückten Wager Sandro Wechselberger sowie Special Olympics Bayern. Moderiert wurde die Veranstaltung von BR-Moderator Tom Meiler, der auch durch die Eröffnungsfeier der Special Olympics Winterspiele Bayern 2019 Reit im Winkl führte.



# TERMINE

WANN	WAS	ORT
30.08.2019	Tennis Turnier	Hilpoltstein
14.09.2019	Boccia Turnier	Neuendettelsau
14.09.2019	Fußball Turnier	Olching
28.09.2019	Kletter-Wettbewerb	Mühldorf/Waldkraiburg
18.10.2019	Seminar „Leichte Sprache“	München
25.10.2019	Informationsabend „Familien mit Menschen mit geistiger Behinderung“	Nördlingen
09.11.2019	Seminar „Sport und Bewegung mit Menschen mit geistiger Behinderung“ (Münchner Sportjugend)	München

Die aktuellen Seminartermine und Ausschreibungen finden Sie im Veranstaltungskalender von SOBY unter: [specialolympics.de/bayern/veranstaltungen/veranstaltungskalender/](http://specialolympics.de/bayern/veranstaltungen/veranstaltungskalender/)

Weitere Informationen zu den angebotenen Seminaren und zum Seminarangebot von SOBY im Allgemeinen erhalten Sie in der Geschäftsstelle:  
Tel.: 089/14 34 18 38  
E-Mail: [info@specialolympics-bayern.de](mailto:info@specialolympics-bayern.de)

# IMPRESSUM

## KONTAKT

Special Olympics Deutschland in Bayern e.V.  
[specialolympics.de/bayern](http://specialolympics.de/bayern)  
[info@specialolympics-bayern.de](mailto:info@specialolympics-bayern.de)  
Telefon: 089 / 14 34 18 38  
Telefax: 089 / 14 34 18 39

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in dieser Publikation auf eine geschlechtsneutrale Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

## Herausgeber:

Special Olympics Deutschland in Bayern e.V.  
Haus des Sports  
Georg-Brauchle-Ring 93  
80992 München

## Projektleitung und Durchführung:

SOBY/ Sebastian Stuhlinger

## Redaktion:

SOBY/ Sebastian Stuhlinger, Werner Rabe

## Fotoquelle:

SOBY, SOD, privat

Nachdruck – auch in Auszügen – nur nach vorheriger Rücksprache mit der Redaktion. Das Magazin und alle in ihm enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Für Anzeigeninhalte ist der Inserent verantwortlich. Der Herausgeber haftet nicht für inhaltliche Angaben.

## Druck:

Linus Wittich Medien KG,  
Windeckstr. 1, 83250 Marquartstein

**Geschäftsführer:** Dieter Drolshagen

## Anzeigenleitung:

Linus Wittich Medien KG, Marquartstein  
[anzeigen@wittich-chiemgau.de](mailto:anzeigen@wittich-chiemgau.de)

## Entwurf und Gestaltung:

Nina von Rauhecker



*Einfach Heimat.*

Ihre regionalen Zeitungen.

**LINUS WITTICH Medien KG**  
Windeckstraße 1 · 83250 Marquartstein  
Tel.: 08641 97810 · Fax: 08641 978122  
[anzeigen@wittich-chiemgau.de](mailto:anzeigen@wittich-chiemgau.de)  
[www.wittich-chiemgau.de](http://www.wittich-chiemgau.de)

**LINUS WITTICH**  
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

©XtravaganT - stock.adobe.com



© Foto: SOD/ Sammy Minkoff

Die Weltcup-Skispringerin und amtierende Weltmeisterin im Mixed-Teamspringen Svenja Würth zusammen mit Werner Wiedemann (Special Olympics Athlet).

# Rote Karte für Ausgrenzung – Daumen hoch für Inklusion

Special Olympics Deutschland ist die deutsche Organisation der weltweit größten, vom Internationalen Olympischen Komitee (IOC) offiziell anerkannten Sportbewegung für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung.

Ziel ist es, Menschen mit geistiger Behinderung durch den Sport mehr Anerkennung, Selbstbewusstsein und Teilhabe zu ermöglichen. Zu Special Olympics Deutschland gehören bundesweit ca. 40.000 Athleten, die in 14 Landesverbänden

und in mehr als 1.200 Mitgliedsorganisationen regelmäßig Sport treiben und an Wettkämpfen teilnehmen.

## Interessiert? Dann folgen Sie uns!

[www.specialolympics.de](http://www.specialolympics.de)  
[www.facebook.com/specialolympicsdeutschland](https://www.facebook.com/specialolympicsdeutschland)  
[www.youtube.com/specialolympicsdeutschland](https://www.youtube.com/specialolympicsdeutschland)  
[www.instagram.com/specialolympicsdeutschland](https://www.instagram.com/specialolympicsdeutschland)

**Special Olympics. Gemeinsam stark.**



**WÜRTH** **ABB** *s.Oliver*

Premium Partner von Special Olympics Deutschland

